

Anlage xx: Musterformular Erhaltungsziele (für die Darstellung im Internetauftritt des Landes)

FFH-Nr. 444		FFH-Name: Fledermauslebensraum bei Rodewald			zuständige UNB: Landkreis Nienburg/Weser
Erhaltungsziele					
Schutzgegenstand	Erhaltungs- und Entwicklungsziel	Differenzierung Erhalt/Wiederherstellung	Wiederherstellungsnotwendigkeit	EHG jetzt – EHG Zielwert	Areal
Großes Mausohr <i>Myotis myotis</i>	Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustands durch Erhaltung und Entwicklung von Kulturlandschaft mit breiten, blütenreichen Säumen, Brachflächen, Weiden, Wiesen (für die Art auch Grünland mit kurzrasigen Phasen), Hecken und Feldgehölzen, die einen großen Insektenreichtum bieten. Weiterhin Erhaltung und Entwicklung naturnaher, vielfältiger Waldränder, Schneisen, Waldwege und Gehölzstreifen mit heimischem Pflanzenbewuchs zur Verbesserung des Nahrungsangebotes.	Wiederherstellung	Unbekannt	EHG C auf EHG B	393,62 ha (gesamtes Gebiet, aber reines Jagdgebiet!)
Bechsteinfledermaus <i>Myotis bechsteinii</i>	Erhalt des günstigen Erhaltungszustands durch Erhaltung und Entwicklung von Kulturlandschaft mit breiten, blütenreichen	Erhalt	Unbekannt	EHG jetzt B – EHG Zielwert B	Ca. 100 ha (Kombination Wochenstubenquartier + Jagdgebiet)

	<p>Säumen, Brachflächen, Weiden, Wiesen, Hecken und Feldgehölzen, die einen großen Insektenreichtum bieten. Weiterhin die langfristige Sicherung unterwuchsreicher, feuchter Laubwaldbestände mit hoher Strukturvielfalt und ausgeprägter Altersphase. Erhaltung und Entwicklung naturnaher, vielfältiger Waldränder, Schneisen, Waldwege und Gehölzstreifen mit heimischem Pflanzenbewuchs zur Verbesserung des Nahrungsangebotes.</p>				
<p>Bachneunauge <i>Lampetra planeri</i></p>	<p>Herstellung einer langfristig überlebenschfähigen Population durch Erhalt und Förderung durchgängiger Gewässer mit vielfältigen Uferstrukturen, Flachwasserbereichen, einem sich umlagernden sandigen Gewässerbett sowie einer hohen Gewässergüte.</p>	<p>Wiederherstellung</p>	<p>unbekannt</p>	<p>EHG jetzt C (Verdacht) – EHG Zielwert B</p>	<p>Alpe (im Gebiet ca. 4 km Flusslauf)</p>
<p>Schlammpeitzger <i>Misgurnus fossilis</i></p>	<p>Herstellung einer langfristig überlebenschfähigen Population durch Erhalt und Förderung</p>	<p>Wiederherstellung</p>	<p>unbekannt</p>	<p>EHG jetzt C (Verdacht) – EHG Zielwert B</p>	<p>Alpe (im Gebiet ca. 4 km Flusslauf)</p>

	durchgängiger Gewässer mit vielfältigen Uferstrukturen, Flachwasserbereichen, einem sich umlagernden sandigen Gewässerbett sowie einer hohen Gewässergüte.				
Steinbeißer <i>Cobitis taenia</i>	Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustandes durch Erhalt und Förderung einer langfristig überlebensfähigen Population in durchgängigen, besonnten Gewässerabschnitten der Alpe und der Alten Alpe sowie in den Grabensystemen mit vielfältigen Uferstrukturen, abschnittsweiser Wasservegetation, gering durchströmten Flachwasserbereichen, hoher Gewässergüte und einem sich umlagernden sandigen Gewässerbett durch eine angepasste Gewässerunterhaltung, die in einem Unterhaltungsplan geregelt werden soll.	Wiederherstellung	Unbekannt	EHG jetzt C (Verdacht) – EHG Zielwert B	Alpe (im Gebiet ca. 4 km Flusslauf)
Fischotter <i>Lutra lutra</i>	Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustandes durch den Erhalt und die Förderung einer langfristig	Wiederherstellung	Unbekannt	EHG jetzt C – EHG Zielwert B	Alpe und Nebengewässer mit Uferbereichen (ca. 15 ha)

	<p>überlebensfähigen Population durch Sicherung und Entwicklung der Alpe und der Alten Alpe als Lebensraum und Wanderstrecke. Diese Verbindungsgewässer zur Aller sind hin zu hoher Gewässergüte, hoher Strukturvielfalt und reicher Ufervegetation mit Röhrichten und Hochstauden zu entwickeln.</p>				